



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem. ix. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

beyt/ vnd mit dem wortlin qui ⁊ loquor vobis
seyne menscheit.

A Ob aber das wortlin principium hie nicht
sey nominandi/sonder accusandi casus/ wye
Stapulensis aufleget. Oder ob es wed nomi
natiuus noch accusatiuus/sond aduerbiū sey/
wie **Erasm⁹** sagt/ vñ der halb ein grosser streyt
tzwuschen im vnd **Leo Edoardo** erwassche/
ist nicht von noten hie tzu ortern/ nec nostrum
est tantas inter eos componere lites.

Aus dem. ix. Capitel.

B In dem funfften paragra.do der blind/den
Christus erleuchtet het/ dy **Juden** fraget vnd
spricht/ wolt yr ouch seine iunger werde? dye
im fluchtē vñ sprachen/bis du sein iunger, wir
aber sein **Moses** iunger/ **Dolmatschet Lutt.**
nicht biß du sein iunger/ sond du bist sein iun
ger. **Cum textus habeat. Tu discipulus illi⁹ sis**
Non aut tu discipulus illius es. Verum Lut
tber subinde tēpus pro tēpore ⁊ casum pro ca
su transfert, plerumq; etiam preter decorē s^mo
nis ⁊ cum sententie legitime deprauatione.

Aus dem. x. Capittel

E In dem dritten Para.do **Lutther** dolmat
schet/ Ich byn ein guter byrt/ vnd kenne dye
meynen/ vnd byn bekant den meynen/ la wt vn
ser text/ ich byn ein guter byrt/ vnd kenne meyn
en